

Bundesrat

Farthofer – Freiberger – Gerstl

Zweckzuschußgesetz 1989, das Bundeshaushaltsgesetz, das Schülerbeihilfengesetz 1983, das Bundesgesetz über die Errichtung des Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds, die Krankenanstaltengesetz-Novelle BGBl. Nr. 474/1995 und das Umweltförderungsgesetz geändert werden sowie die finanzielle Beteiligung der Träger der sozialen Krankenversicherung am Krankenanstalten-Zusammenarbeitsfonds geregelt wird, und Bundesgesetz über die Gewährung eines Bundeszuschusses an das Bundesland Kärnten aus Anlaß der 75. Wiederkehr des Jahrestages der Volksabstimmung und das Tabakmonopolgesetz 1996 **606** 98–100

FREIBERGER Horst, Bezirkssekretär des ÖGB, Fürstenfeld

(Ersatz für Dr. W a b l Martin)

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

In den Bundesrat eingetreten als der vom Landtage des Bundeslandes **Steiermark** gewählte Ersatzmann am 1. 1. 1995 **594** (23. 1. 1995) 4

Angelobung **594** (23. 1. 1995) 4

Gewählt in

den Sozialausschuß (Ersatzmitglied) am 20. 2. 1995

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) am 20. 2. 1995

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) am 20. 2. 1995

den Ausschuß für Verfassung und Föderalismus (Ersatzmitglied) am 20. 2. 1995

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Mitglied) am 20. 2. 1995

Redner in der Verhandlung über

ein Bundesgesetz, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert wird **597** 60–61

ein Bundesgesetz, mit dem das Verfassungsgerichtshofgesetz 1953 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Verwaltungsgerichtshofgesetz 1985 geändert wird und das Protokoll Nr. 11 zur Konvention zum Schutze der Menschenrechte und Grundfreiheiten über die Umgestaltung des durch die Konvention eingeführten Kontrollmechanismus samt Anhang **602** 79

den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Slowakischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Auslieferungsübereinkommens vom 13. Dezember 1957 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der

Slowakischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung, den Vertrag zwischen der Republik Österreich und der Tschechischen Republik über die Ergänzung des Europäischen Übereinkommens über die Rechtshilfe in Strafsachen vom 20. April 1959 und die Erleichterung seiner Anwendung, die Vereinbarung zwischen der Republik Österreich und dem Königreich der Niederlande nach Art. 27 Abs. 4 des Europäischen Auslieferungsübereinkommens, das Protokoll zur Abänderung des am 20. Dezember 1966 in Wien unterzeichneten Abkommens zwischen der Republik Österreich und dem Königreich Spanien zur Vermeidung der Doppelbesteuerung auf dem Gebiete der Steuern vom Einkommen und vom Vermögen und das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Lettland über die Förderung und den Schutz von Investitionen **603** 64–65

den 11. Sportbericht 1994 **604** 74–75

die dringliche Anfrage der Bundesräte Dr. Bösch Reinhard Eugen u. Gen. betr. Auswirkungen der Neuwahl des Nationalrates auf den Finanzausgleich und die Budgets der Länder und Gemeinden (1127/J-BR) **605** 126

ein Bundesgesetz, mit dem das Erdöl-Bevorratungs- und Meldegesetz 1982 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Energielenkungsgesetz 1982 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Versorgungssicherungsgesetz – VerssG 1992 geändert wird, ein Bundesgesetz, mit dem das Lebensmittelbewirtschaftungsgesetz 1952 geändert wird, und ein Bundesgesetz, mit dem das Bergbauförderungsgesetz 1979 geändert wird **606** 18–19

Schriftliche Anfrage

(1057/J-BR 1995 03 23) betr. ein Labor für Bioanalytik in Fürstenfeld

Beantwortet von Bundesminister **H u m s Franz** (979/AB-BR 1995 05 05)

GERSTL Alfred, Gewerbepensionist, Graz

Partei: Österreichische Volkspartei

In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes **Steiermark**

Siehe auch Index der XVIII. GP

Gewählt in

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied)

Zum Stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

den Finanzausschuß (Mitglied)

den Gesundheitsausschuß (Mitglied)